

Inhalt

Einleitung	
Technische Medien und das Soziale als Waffe	7
Erstes Kapitel	
Die Diskursstelle der Medientheorie	21
Posthumane Horizonte	21
»Arbeit« als Referenz, »Wert« als Selbstreferenz	29
Die Ökonomie der produktiven Kräfte	40
<i>Die politischen Produktivkräfte (Adam Müller)</i>	41
<i>Systemische Organisation als Produktivkraft (der Saint-Simonismus)</i>	50
<i>Wissen, Kommunikation und Verkehr als Produktivkräfte (Friedrich List)</i>	56
Das erste Ende des Menschen (Entfremdung und der Neue Mensch)	62
Der zweite Tod des Menschen	71
<i>Totaler Krieg</i>	71
<i>Totale Kommunikation</i>	78
Das technisch-mediale Apriori	84
Zweites Kapitel	
Schnittstellenwanderung	97
Lampengeister und ähnliche Theoriewunder	97
Problemstellen im technisch-medialen Apriori	107
»Geschichte«	108
<i>Konstruktion</i>	117
<i>Referenz</i>	123
<i>Körperlichkeit</i>	130
Drittes Kapitel	
Die Überdetermination des Sozialen	139
Die frohe Botschaft des Sozialen	139
Geburtsorte der zivilen Gesellschaft	144
Die moderne Bellona als Mutter der Gesellschaft	151
<i>Das Licht des Krieges</i>	151
<i>Das Soziale als Waffe (Carl von Clausewitz)</i>	161
Das Dreieck des Sozialen: Tausch, Technik, Krieg	175
Schluß	
Zehn Thesen	186
Literaturverzeichnis	191